

**Gemeinderat 3. Juli 2019
Verabschiedung & Neuverpflichtung Stadträte**

1. Verabschiedung der Stadträte

- Aufgrund des freiwilligen Ausscheidens zahlreicher Stadträtinnen und Stadträte und durch das Ergebnis der Gemeinderatswahl am 26. Mai 2019 grundlegende Veränderung eingetreten;
- das betrifft auch, aber weniger die Ergebnisse der Parteien, als vielmehr bei den Personen;
- heute werden immerhin 8 Stadträtinnen und Stadträte verabschiedet, die aus dem Gemeinderat ausgeschieden sind:
Martina Blattner, Dr. Jürgen Grimm, Monika Maier-Kuhn, Silke Scheiber, Bärbel Schifferdecker, Dr. Jürgen Sommer, Oliver Völker, Weihua Wang,
- 6 hatten sich nicht mehr zur Wahl gestellt, die übrigen 2 erreichten nicht die erforderliche Stimmenanzahl; Stadtrat Dr. Hans-Joachim Förster ist leider kurz vor dem Ende der Legislaturperiode verstorben, er wollte auch nicht mehr antreten;
- der Verlust von Lebens- und Wissenserfahrung durch das Ausscheiden vieler langjähriger Stadträte wiegt durchaus schwer, im Wandel liegen aber auch viele Chance mit neuen Perspektiven.

„Wenn ich mein Leben noch einmal leben könnte,
würde ich die gleichen Fehler machen.
Aber ein bisschen früher, damit ich mehr davon habe.“
Marlene Dietrich (1901-1992)

Themen der letzten 5 Jahre:

- Klimaschutzkonzept,
- Wahl Matthias Steffan zum Ersten Bürgermeister,
- Großes Stadtjubiläum „1250 Jahre Schwetzingen“,
- Jubiläum „200 Jahre Fahrrad“,
- Jubiläum „350 Jahre Spargelanbau“,
- Begründung der Partnerschaften mit Wachenheim, Karlshuld, Schrobenhausen,
- Aufbau eines Schüleraustauschs mit Mitzpe Ramon/Israel,
- Partnerschaftsjubiläum „50 Jahre Lunéville-Schwetzingen“,
- Entwicklung Wohngebiet Pfaudler,
- Neubau der Schimper-Gemeinschaftsschule,
- Bau Nahversorgungsnetz mit Blockheizkraftwerk Schimper/Bellamar,
- Neubau Weldestammhaus,
- Überarbeitung Gestaltungssatzung Innenstadt,
- Bewältigung der Flüchtlingskrise 2015/2016,
- Aufbau des Integrationsmanagements,
- Übernahme der Geschäftsführung Mozartgesellschaft,
- massiver Ausbau der Kinderbetreuung und der Kernzeitbetreuung,

- viele Sanierungsmaßnahmen in den Schulen,
 - Beschluss und Vorbereitung der Sanierung „Karlsruher Straße“,
 - zahlreiche Verbesserungen in der Fahrradinfrastruktur, zuletzt „Nextbike“ und „Fahrradstraße“,
 - Umstellung des Haushalts auf die Doppik,
 - trotz vieler Projekte und hoher Investitionen gute Finanzlage hinterlassen, aktuell rund 15 Mio. € Rücklage; Ersparnisse werden für wichtige anstehende Investitionen benötigt.
- Eines der Ehrenämter mit dem größten persönlichen und zeitlichen Einsatz überhaupt;
 - angesichts des Erreichten und des Engagements möchte ich auch im Namen der Bürgerschaft allen ausscheidenden Stadträten für ihren Einsatz danken und alles Gute, vor allem viel Gesundheit und Zufriedenheit, für die weitere Zukunft wünschen.

Ehrungen:

- Keine Ehrung für Silke Scheiber (9 Jahre im Gemeinderat), Martina Blattner (5 Jahre im Gemeinderat), Weihua Wang (5 Jahre im Gemeinderat), Bärbel Schifferdecker (knapp 4 Jahre im Gemeinderat)
- Dr. Jürgen Sommer
seit 12.7.2009 Mitglied des Gemeinderats – 10 Jahre,
Mitglied im Technischen Ausschuss und im Kindergartenkuratorium,
Schwerpunkt u. A. im Bereich Familien, Bildung, Wirtschaft und Finanzen,
„Freund und Förderer der Nordstadt“
Verdienstmedaille
- Oliver Völker
seit 14.12.2006 Mitglied des Gemeinderats – fast 13 Jahre,
zuvor bereits für lange Zeit sein Vater,
Fraktionsvorsitzender der FWV,
Mitglied des Verwaltungsausschusses, des Technischen Ausschusses und des Aufsichtsrats Stadtwerke,
Schwerpunkt u. A. im Bereich Stadtentwicklung, Wirtschaft, Vereine und Städtepartnerschaften
„Schwetzinger Urgestein“ mit besonderem Herz für den Norden der Stadt
Verdienstmedaille
- Dr. Jürgen Grimm
seit 29.09.2005 Mitglied des Gemeinderats – fast 14 Jahre,
Vorsitzender der Fraktion SWF 97 und der SFW
Mitglied des Verwaltungsausschusses, des Technischen Ausschusses und des Werksausschusses
Wichtiger Gestalter im Gemeinderat, Kompromissvermittler, Fachmann für rechtliche Fragen, sehr sachorientiert und respektiert, Schwerpunkt im Bereich der Finanzen und Stadtentwicklung
Verdienstmedaille

➤ **Monika Maier-Kuhn**

seit 16.09.2004 Mitglied des Gemeinderats – fast 15 Jahre,
Fraktionsvorsitzende Bündnis 90/Grüne, später Wechsel zur SPD,
Mitglied des Verwaltungsausschusses, des Technischen Ausschusses, des Kulturausschusses, des Kindergartenkuratoriums, des Aufsichtsrats Stadtwerke, des Werksausschusses und des Schwimmbadausschusses
Schwerpunkte im Bereich Kultur, Bildung und ÖPNV,
„Querdenker“,
Verdienstmedaille

„Bleiben Sie alle mit Ihren Herzen unserer Stadt treu!“

2. Neuverpflichtung der Stadträtinnen und Stadträte

- Von den vor 15 Jahren gewählten Mitgliedern des Gemeinderats sind nur noch Karl Rupp und H. P. Müller im Gemeinderat,
- Durchschnittsalter von 49 Jahre auf knapp 54 Jahre gestiegen – Gemeinderat ist wieder „Ü 50“,
- jüngste Stadträtin ist Sarina Kolb, „Alterspräsident“ Prof. Josef Walch,
- Frauenanteil liegt bei rund 42 % – guter Wert, vor 10 Jahren waren es noch 31 %, landesweit wurden bei der Kommunalwahl 2019 nur 26,8 % Frauen gewählt.

„Macht heißt dienen“
Hans-Jochen Vogel, dt. Politiker

- Kurzpräsentation zum Gemeinderat, seinem Rechtsstatus und seinen Aufgaben.
- Wichtige Aufgaben stehen die kommenden Jahre an: Schaffung neuen Wohnraums, Bebauung Pfaudler-Areal, Umsetzung Klimaschutzkonzept, Ausbau der S-Bahn, weiterer Ausbau der Kinderbetreuung, räumliche Erweiterung der Grundschulen, Ganztagsgrundschule, Sanierung des Rothackerschen Hauses, Sanierung der alten Hofapotheke, Sanierung der Karlsruher Straße, Ausbau des Südlichen Bahnausbesserungswerks, ggf. erweiterte Konzeption für Konversionsflächen der US-Kasernen,
- viele Perspektiven und Chancen für Schwetzingen, weiterhin eine hoch attraktive Stadt mit Lebensqualität zu bleiben.

Verpflichtung:

„Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Gemeinde gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern.“

Ich wünsche uns allen eine gute Zusammenarbeit zum Wohle der Stadt und ihrer Bürger/innen und stets eine glückliche Hand bei unseren Entscheidungen.

Umtrunk Grillen



Aufgaben der Verwaltungsorgane GR und OB

Kurzer Überblick über die Aufgaben
der **beiden Verwaltungsorgane**

Gemeinderat und Oberbürgermeister



Aufgaben der Verwaltungsorgane GR und OB

Die kommunalpolitische und rechtliche Leitung der Stadt Schwetzingen obliegt zwei Verwaltungsorganen:

Gemeinderat
und
Oberbürgermeister.

Aufgaben der Verwaltungsorgane GR und OB

Die jeweiligen **Zuständigkeiten** der beiden Verwaltungsorgane sind umfassend und abschließend gesetzlich geregelt.

Rechtsgrundlage sind die Gemeindeordnung (**GemO**)
in der jeweils gültigen Fassung ergänzt um **Hauptsatzung** und die
Geschäftsordnung des Gemeinderats (= sog. „Kommunalverfassung“)
sowie die **Fachgesetze**.

Aufgaben der Verwaltungsorgane GR und OB

Grundsätzlich gilt folgende Aufteilung der Zuständigkeiten:

Gemeinderat

Verwaltungsorgan

→ kein Parlament, Teil der Exekutive

Hauptorgan der Gemeinde

→ Vermutung der Zuständigkeit

politische Grundausrichtung der Gemeinde

trifft **Entscheidungen** durch Beschluss | Wahl

darf **ausnahmsweise Recht setzen**

→ Erlass von Rechtsverordnungen & Satzungen

Oberbürgermeister

Verwaltungsorgan

→ Teil der Exekutive (Rechtssetzung: Polizeiverordnung)

geborenes Mitglied & Vorsitzender GR

→ Vorbereitung, Leitung, Nachbearbeitung Sitzungen GR

Organisation & Leitung Stadtverwaltung

→ Vorgesetzter & Dienstvorgesetzter Mitarbeiter

Aufgaben untere Verwaltungsbehörde & Weisungsaufgaben

Aufgaben der laufenden Verwaltung

übertragene Aufgaben (vor allem durch Hauptsatzung)

Vertretung der Stadt nach außen

→ Aufträge, Verträge, Repräsentation etc.

Aufgaben der Verwaltungsorgane GR und OB

System der „Control & Balance“:

Gemeinderat

Informations-/Auskunftsanspruch Gremium

- ➔ alle Angelegenheit (auch Zuständigkeit OB),
aber keine Entscheidungsbefugnis bei Zuständigkeit OB (ggf. Einschaltung Rechtsaufsicht)

Anfragerecht einzelner Stadträtinnen und Stadträte

Oberbürgermeister

Pflicht zur Unterrichtung des GR

- ➔ „wichtige Angelegenheiten“ der Gemeinde

Frühzeitige Einbindung des GR bei wichtigen Planungen

Pflicht / Recht zum Widerspruch gegen Beschlüsse des GR

Aufgaben der Verwaltungsorgane GR und OB

Erledigung der Arbeiten

Gemeinderat

Oberbürgermeister

Entscheidung durch Beschluss



Vollzug von Beschlüssen des GR & eigene Zuständigkeiten



Bedienstete der Gemeindeverwaltung

erledigen für die beiden Verwaltungsorgane Aufgaben,
jeweilige Zuständigkeiten werden vom OB übertragen
und Bevollmächtigungen erteilt (durch Organisationsverfügung)